

# Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als theilweiser Ersatz werden die Lehrer inzwischen auf bestimmte Handbücher, wie sie für die Sprachlehre Wurst selbst, für den ersten Religionsunterricht der neue Lehrplan und für das Rechnen Jähringer bietet, hingewiesen, um mehr Uebereinstimmung in die Methode zu bringen. Die Bemerkungen über die einzelnen Schulen übergehen wir.

c) Die Frequenz der Primarschulen weist sich nach den beigelegten statistischen Tabellen befriedigend aus; doch sind bei ungefähr gleich starker Schülerzahl die Absenzen im Vergleich zum letzten Jahr eher etwas gestiegen. Die Zahl der Schulkinder beläuft sich auf 1990, wovon 348 auf Zug, 235 auf Oberägeri, 24, auf Unterägeri, 208 auf Menzingen, 273 auf Baar, 250 auf Chaam-Günenberge, 82 auf Steinhausen, 115 auf Risch, 150 auf Balchwyl und 81 auf Neuheim fallen, unter den 1990 Schulkindern befinden sich 1031 Mädchen. Die Absenzen steigen auf 27,468, worunter 8735 nicht entschuldigt sind.

d) Repetirschulen bestehen in Ober- und Unterägeri, Menzingen, Baar, Steinhausen, Risch und Neuheim mit zusammen 355 Schülern, worunter 152 Knaben und 203 Mädchen; davon fallen 118 auf Oberägeri, 96 auf Unterägeri, 85 auf Menzingen, 22 auf Baar, 12 auf Steinhausen, 15 auf Risch und 12 auf Neuheim. — Nach dem Bericht scheint diese so nützliche Schule nicht überall gut zu gedeihen; auch zeigen die spärlichen Berichte der Schulkommissionen wie wenig man vielerorts sich um diese Schule bemüht.

---

## Anzeigen.

### Ausschreibungen.

Die Rangparrei Gadenen. Termin zur Meidung 14. Februar.

Metzlen, bei Wattenwyl, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 217. 40  
Gemeindsbefoldung. Prüfung am 7. dieß um 1 Uhr daselbst.

### Ernennungen.

Herrn A. Bracher von Affoltern i. G. als Lehrer nach Wylertötigen.

Bei S. A. Weingart in Bern ist erschienen:

Die  
**Schweizergeschichte,**  
im Spiegel der neuesten Dichtung.

H ü l f s b u c h

für

den Geschichtsunterricht und die Uebungen im freien Vortrage in Schule  
und Haus.

Von S. Viehti.

19 Bogen 8°. Preis Fr. 2. 60.

## Eschudi's Lesebuch für Oberklassen

ist in seiner sechsten Auflage bereits wieder verariffen und wird die siebente erst Ende März erscheinen. Bis dahin abgegebene Bestellungen werden alsdann so- gleich expedirt werden.

G. Schmid, Buchdrucker  
in Glarus.

## Wichtige Anzeigen für Alle,

die an

Unterleibsbrüchen leiden.

Dem Unterzeichneten ist es gelungen, durch vieljährige Erfahrungen ein si- cheres und unfehlbares Heilmittel gegen alle, auch die veraltetsten Brüche, zu be- reiten, welches in kurzer Zeit jeden Unterleibsbruch vollkommen heilt. Das Heil- mittel wird in Dosis zu Fr. 6 verkauft. Ist ein Bruch noch neu, so ist eine Dosis genügend; ist aber der Bruch alt oder ein Doppelbruch vorhanden, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig. Der Betrag muß bei der Bestellung in Baar oder in Banknoten franko eingesandt werden.

Statt aller marktstreuerischen Anpreisungen, wie man es heutzutage in allen Zeitungen bis zum Eckel liest, diene dem G. G. Publikum zur Nachricht, daß bei der Expedition dieses Blattes viele Hundert Zeugnisse deponiert sind, welche von Jedem eingesehen werden können.

**Dr. med. Krüsi-Altherr,**  
priv. Brucharzt  
in Gais, Kantons Appenzell.

Auf das „Volkschulblatt“ kann bei der Redaktion jeder- zeit abonniert werden um 1 Fr. per Quartal. Die bereits er- schienenen Nummern werden, so weit der Vorrath reicht, prompt nachgeliefert.

### Errata.

In Nr. 6 wolle man gefälligst folgende Druckfehler verbessern:	
Seite 49,	Zeile 29 von unten lies nach „Alles beschlagen,
„ „ „	23 „ „ „ Ideale etc.
„ „ „	20 „ „ „ zu diesen verhalten etc.
„ „ „	14 „ „ „ ago (führen)
„ „ „	10 „ „ „ Bädtrieb statt Bädtrieb.
„ „ „	6 „ „ „ Hüten, Beaufsichtigen und Führen etc.
„ 50 „	1 „ oben „ gleichzeitig ist etc.
„ „ „	19 „ „ „ sie ist in ihrem etc.
„ „ „	23 „ „ „ Gefühl. Weil etc.
„ „ „	12 „ unten „ Koriphäen
„ „ „	8 „ „ „ Scherr.
„ „ „	5 „ „ „ Gegensätzlichkeit etc.
„ 51 „	15 „ „ „ Gegensätzlichkeit etc.
„ 52 „	6 „ „ „ übertragen etc.
„ 53 „	7 „ „ „ verderblichen. etc.
„ 57 „	5 „ „ „ Wäsche statt Würste.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt**, in Diesbach b. Thun.  
Druck von **C. Häser**, in Bern.